



Zentralausschuss für APS in Kärnten

Völkermarkter Ring 29, 9020 Klagenfurt

Telefon: 050 536 - 16193

Fax: 050 536 - 16190

E-Mail: abt6.personalvertretung@ktn.gv.at



28. Jänner 2016

ZA - INFO

GÖD - RESOLUTION

Die Gewerkschaft der Kärntner PflichtschullehrerInnen möchte darüber informieren, dass beim Landestag der Landesleitung 10 – PflichtschullehrerInnen, am 20. Jänner 2016, folgende Resolution **einstimmig** beschlossen wurde:

Topthemen für eine zukunftsfähige Schule

Der Landestag der Gewerkschaft der PflichtschullehrerInnen Kärntens sieht in der positiven und ergebnisorientierten Auseinandersetzung mit nachfolgenden Themen einen wesentlichen Schritt in Richtung zukunftsfähige Schule:

- **Forcierung der politischen Umsetzung einer gemeinsamen differenzierten Schule aller Schulpflichtigen**
 - Wir fordern, dass allen schulpflichtigen SchülerInnen alle erforderlichen Förder- und Stützmaßnahmen sowie ausreichend Zeit für die Vermittlung berufspraktischer Inhalte zur Verfügung stehen müssen.
 - Wir fordern, dass alle SchülerInnen die Chance haben müssen, von neuen Lehr- und Lernformen zu profitieren.
- **Vorrang für die Volksschule**
 - Wir fordern eine massive Stärkung der Volksschule durch Doppelbesetzung in der 1. und 2. Schulstufe, sowie durch zusätzliche Stunden für Teamteaching,
- **Support**
 - Wir fordern eine ausreichende und realitätsbezogene Zuteilung von Unterstützungspersonal (Psychologen, BeratungslehrerInnen, SozialarbeiterInnen,...) sowie ausreichend Kontingente für administrative Tätigkeiten.
- **Qualität durch transparente und bedarfsorientierte Zuteilung von Stundenkontingenten**
 - Wir fordern attraktive und qualitätsfördernde Zusatzangebote für SchülerInnen insbesondere an Brennpunkteschulen und effektive Umsetzungsmöglichkeiten.
- **Unterstützung für SchulleiterInnen**
 - Wir fordern, dass die "negative" Unterrichtsverpflichtung bei LeiterInnen verpflichtend zur Installierung eines Administrators/einer Administratorin führen muss.
 - Wir fordern den Entfall der Supplerverpflichtung für freigestellte LeiterInnen.
- **Schluss mit dem 2,7% Deckel im Bereich der Sonderpädagogik**
 - Wir fordern eine Neubewertung der Kontingente für SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.
- **Wertschätzender Umgang mit LehrerInnen ("Charmeoffensive")**
 - Wir fordern ein Ende der Diffamierungswellen gegen unseren Beruf und entsprechenden Schutz vor unberechtigten Anschuldigungen auch und gerade durch den Dienstgeber.
- **Entschleunigung**
 - Wir fordern, dass LehrerInnen in Ruhe und ohne permanenten Neuerungs-, Umstellungs- und Testungswahn, ihrer Arbeit, mit entsprechender Autonomie in ihren pädagogischen Entscheidungen, nachgehen können.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Stefan Sandrieser

Vorsitzender des ZA

Vorsitzender der LL10

www.za.ksn.at

www.za.ksn.at

www.za.ksn.at

www.za.ksn.at